

Anschlussnehmer - Name, Vorname		Telefon	
Straße und Hausnr.		Mailadresse	
Postleitzahl, Wohnort			
Installateur		Mailadresse	

Antrag auf Anschluss an das Wasserversorgungsnetz Herstellung / Änderung eines Hausanschlusses

Ich / Wir beantrage / (n) den Anschluss an das Wasserversorgungsnetz /
die Herstellung / Änderung eines Hausanschlusses:

I. Anschlussort

Ort	Straße und Hausnummer	ggf. Flur und Flurstück
-----	-----------------------	-------------------------

II. Gebäudeangaben

Wohngebäude mit	<input type="checkbox"/> WE	<input type="checkbox"/> Gewerbe	<input type="checkbox"/> Vollgeschosse
Gebäude unterkellert?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Hausanschlussraum?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Terminwunsch:		Tiefbau:	<input type="checkbox"/> bauseits <input type="checkbox"/> STW / beauftragte Fachfirma

III. Versorgung mit Trinkwasser

<input type="checkbox"/> Erstellung	<input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung	<input type="checkbox"/> Änderung	<input type="checkbox"/> Abtrennung	<input type="checkbox"/> Bauwasser
Art der Nutzung (Wohngebäude, Anz. Wohnungen, Art des Gewerbebetriebs (ggf. gesonderte Aufstellung!))				
<input type="checkbox"/> Küchenzapfstellen:	<input type="checkbox"/> WC-Spülkästen:	<input type="checkbox"/> Waschbecken / Waschtisch:		
<input type="checkbox"/> Badeeinrichtungen:	<input type="checkbox"/> Druckspüler:	<input type="checkbox"/> Außenzapfstelle:		
<input type="checkbox"/> Druckerhöhungsanlage	Eigenwasserversorgung?:	<input type="checkbox"/> Regenwasserzisterne	<input type="checkbox"/> Brunnen	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:				
Wasserbedarf $V_s =$		l/s	erfdl. Zähler Qn:	
Berechnung gem. <input type="checkbox"/> DIN 1988-300 <input type="checkbox"/> DVGW W406				

IV. Hinweise

Installationsarbeiten dürfen nur durch konzessionierte Sanitär – Installationsunternehmen ausgeführt werden. Die Konzession für ortsfremde Unternehmen wird nach Vorlage der Unterlagen befristet erteilt. Das Setzen des Wasserzählers (Inbetriebnahme) ist nach Fertigstellung der Anlage und Vorliegen eines Wasserlieferungsvertrages mit dem Anschlussnehmer möglich. Für die Bestätigung des Installateurs über die fachliche Ausführung gemäß DIN 1988 sowie der entsprechenden DVGW Arbeitsblätter ist eine **Fertigstellungsanzeige** vor der Inbetriebnahme rechtzeitig einzureichen.

V. Dem Antrag füge ich bei*: (* bei Wiederinbetriebsetzung nicht erforderlich!)

- Einen amtlichen Lageplan im Maßstab 1:500 oder 1:1000 mit Darstellung des Grundstückes in allen Grenzen und mit allen Gebäuden und Angabe der Stelle, an der die Einführung des Anschlusses in das Gebäude geplant ist.
- Einen Kellergrundrissplan im Maßstab 1:100 mit Angabe der Lage der vorhandenen oder geplanten Entwässerungskanäle einschließlich aller Anschlussleitungen.

VI. Erklärung

Ich verpflichte mich, den Rohrnetzkostenbeitrag und die Hausanschlusskosten spätestens bis zur Inbetriebnahme zu bezahlen. Die AVBWasserV und die zusätzlichen Anschlussbedingungen nehme ich zur Kenntnis und erkenne sie an.

Datum	Unterschrift vom Antragsteller	Zust. Grundstückseigentümer wenn nicht Antragsteller
-------	--------------------------------	--